



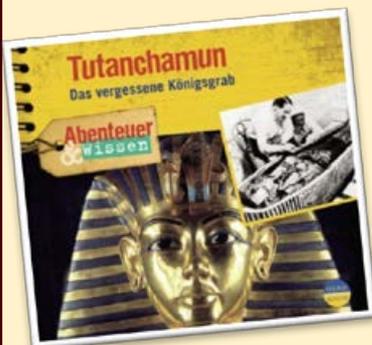
## Abenteuer & Wissen im headroom Verlag

je 1 CD ◦ 60 bis 90 min ◦ 12,90 ◦ ab ca. 8-10 ◦ Regie: Theresia Singer

In einer guten Stunde spannendes und interessantes Wissen über bekannte Persönlichkeiten der Geschichte sammeln? Erfahren, für was Nelson Mandela sich eingesetzt hat, wie Gutenberg den Buchdruck erfand, welche Wege Marco Polo auf seinen Reisen nahm, wie Benz die Autoindustrie revolutionierte oder Jane Goodall Affen erforschte.

Das alles ist mit den CDs aus der Reihe Abenteuer & Wissen möglich, die im headroom Verlag erscheinen. Über 40 Stück sind bereits erhältlich und decken eine breite Zeit von der Antike bis in unsere Gegenwart ab. In Tracks von ca. fünf bis fünfzehn Minuten Länge wechseln sich ein Erzähler und unterschiedliche Sprecher, die den Personen eine Stimme geben, ab. Beeindruckend ist die Verwendung von Originaldokumenten, von Texten oder gar Tonaufnahmen. Hinzu kommen informative Booklets mit weiteren Informationen, Kurzbiografien und Fotos.

Fünf dieser Hörbücher stellen wir Ihnen hier vor:



### Maja Nielsen: Tutanchamun – Das vergessene Königsgrab

Gespr. von Volker Brandt, Peter Fricke u.a. ◦ 978-3-934887-1-0

Sechs Jahre hat Howard Carter nach dem Grab des Tutanchamun gesucht. Sechs Jahre lang hatte er nur ein paar Tonscherben mit dem Namen des unbekanntes Pharaos gefunden. Doch wo war das Grab? Würde er es finden? Und würde es unversehrt oder wie so viele andere von Grabräubern geplündert sein?

Am 4. November 1922 wurde schließlich die bahnbrechende Entdeckung gemacht: eine Stufe! Eine Stufe, die in die Tiefe führt, die mit jedem abgetragenen Eimer Schutt zu einer Treppe wächst und schließlich vor einer gewaltigen Tür endet, dem Eingang zum Grab Tutanchamuns. Carter ist überwältigt und gibt sofort seinem Geldgeber Lord Carnarvon Bescheid. Hier zeigt sich, dass Carter ein mehr als gewissenhafter Archäologe war: Statt das Grab sofort zu öffnen und sich zu vergewissern, ob es unversehrt ist, wartet er. Auch nachdem sie die Vorkammer mit all ihren Schätzen geöffnet haben, ist Geduld gefragt: Sie sehen sofort die Tür, die in die eigentlich Grabkammer mit der Mumie führen muss. Doch bevor sie sie öffnen, vergehen weitere sieben Wochen, in denen zunächst jeder Gegenstand der Vorkammer genau fotografiert, skizziert, beschrieben und konserviert wird. Erst wenn jede Scherbe, jeder Holzsplitter und jede Perle aufgehoben und katalogisiert ist, kann weitergemacht werden.



Geduld und Ordnungssinn sind zwei der wichtigsten Eigenschaften eines guten Archäologen. Das weiß auch Dr. Edgar Pusch, der seit 25 Jahren Ausgrabungen in Ägypten leitet und für diese CD als Experte ausführlich und für junge Hörer sehr anschaulich von seiner Arbeit berichtet. Über 6,4 Millionen Scherben hat er bisher gefunden und genau wie Carter akribisch katalogisiert. Er gräbt in der ehemaligen Hauptstadt Ramses II. und schon oft ist er mit Fundstücken, die er zunächst nicht deuten konnte, ins Museum gegangen und hat sie mit den zahlreichen Grabbeigaben aus dem Grab Tutanchamuns verglichen, um Informationen zu bekommen. Noch heute profitieren auf diese Weise Wissenschaftler von Carters peniblem Vorgehen, das über 2000 Jahre alte Schätze für die Nachwelt bewahrt hat. Über zehn Jahre hat es gedauert, alle Gegenstände aufzunehmen, abzutransportieren und im Museum wieder originalgetreu zusammzusetzen.

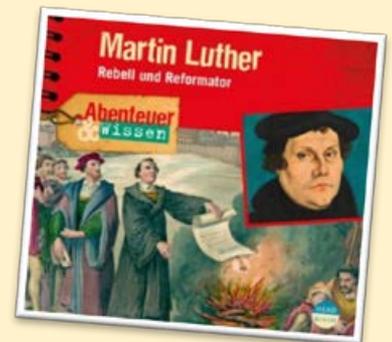
Faszinierend sind die Originalzitate von Carter, die von Peter Fricke gelesen werden und die Begeisterung und Spannung Carters während der Ausgrabung sehr stimmungsvoll wiedergeben. Bilder des jungen Pharaos, aus dem Tal der Könige, der Grabkammer und Howard Carters bei seiner Arbeit finden sich im ausführlichen Booklet, das alle wichtigen Informationen nochmals kurz zusammenfasst.

*Tutanchamun – Das vergessene Königsgrab* ist eine wundervolle CD, spannend wie ein Krimi, voller interessantem Wissen und doch nicht überladen. Die Kommentare und Erklärungen von Dr. Pusch ergänzen die Erzählung um Carter und Tutanchamun sehr gelungen und zeigen, dass sie das Vorgehen eines Archäologen trotz neuer Computertechniken auch in knapp 100 Jahren kaum verändert hat. Sehr zu empfehlen – nicht nur für Kinder!

### **Ulrike Beck: Martin Luther – Rebell und Reformator**

Gespr. von Frauke Poolman, Daniel Werner u.a. ◦ 978-3-942175-66-1

Worms, 16. April 1521: Eine begeisterte Menge jubelt dem Mönch zu, der kurz davor steht, als Ketzer verbrannt zu werden. Hier in Worms steht Luthers Leben auf dem Spiel, er soll vor dem jungen Kaiser Karl V. widerrufen und so dem Scheiterhaufen entgehen. Mit diesem Widerruf würde er jedoch gegen das handeln, was er seit Jahren predigt, seinen wahren Glauben. Luthers These, dass allein die Gnade Gottes dem Menschen Gerechtigkeit bringe, droht die Kirche zu spalten...



Im Folgenden spüren Frauke Poolman und Daniel Werner abwechselnd als Erzähler dem Mythos Luther nach. Sie fragen sich, wie er zu dem berühmtesten Theologen seiner Zeit werden und als einzelner Mensch so viel Einfluss auf die Kirche und den christlichen Glauben nehmen konnte. Wie ist Luther der Reichsacht, die Karl V. über ihn verhängt, entkommen, wie konnte er dem Todesurteil entgehen und seine Schriften weiter verbreiten?

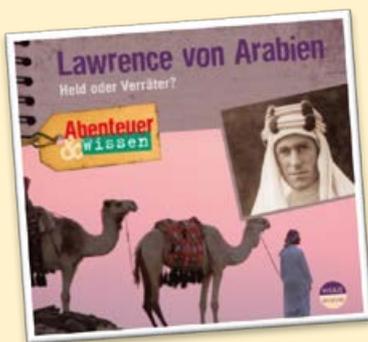
In 10 Tracks zwischen fünf und dreizehn Minuten Länge werden die Fragen beantwortet und das Leben des Reformators, der sich weigerte, seine Thesen zu widerrufen, von seiner Kindheit bis ins hohe Alter kindgerecht und informativ nachgezeichnet. Die abwechselnde Rede der Erzähler



wird dabei von kurzen Sprechrollen unterbrochen, man hört z.B. Ralf Drexler als Stimme Luthers und kann dem Originalwortlaut seiner finalen Antwort vor Kaiser Karl V. lauschen. Viele Szenen sind zudem sehr gelungen mit Hintergrundgeräuschen und einer spannenden Musik unterlegt, die das Hören angenehm gestaltet und auch junge Hörer in ihren Bann ziehen wird.

Auch hier gibt es ein Booklet, in dem zum einen das Leben Luthers mit seinen wichtigsten Stationen und Jahreszahlen nochmals zum Nachlesen nachgezogen wird und man zudem Interessantes über den Maler Lucas Cranach den Älteren, sowie Luthers Gegner Kaiser Karl V., dem der Reformator als Herrscher des Heiligen Römischen Reiches ein Dorn im Auge war, erfährt.

Alles in allem kann man dieses Hörbuch nur wärmstens empfehlen – für Kinder ab 8, wie es der Verlag tut, vielleicht noch ein wenig früh, aber spätestens ab 10 Jahren sollten sie dem Inhalt (vielleicht mit Hilfe des Booklets oder der einen oder anderen Erklärung der Eltern) gut folgen können.



### **Robert Steudtner: Lawrence von Arabien – Held oder Verräter?**

Gespr. von Frauke Poolman, Louis Friedemann Thiele u.a.  
978-3-942175-18-0

Schon als kleiner Jungs unternimmt Thomas Edward Lawrence täglich weitere Fahrten mit seinem Fahrrad. Er erkundet alte Kirchen und Burgen und träumt von Reisen in andere Länder. Nach mehreren Aufenthalten in Frankreich und einem Studium der Geschichte mit Schwerpunkt auf dem Mittelalter, kann Lawrence sich endlich seinen Traum erfüllen: eine Reise nach Palästina. Er ist fasziniert von den Bauwerken, pilgert zu den Kreuzfahrerstädten und lernt dabei auch das Land und die Leute kennen. Er knüpft gute Kontakte zu den Arabern und Beduinen, lernt von ihnen und lebt bei ihnen in der Wüste.

Damit wird er bald auch für den britischen Geheimdienst interessant. Lawrence gute Kontakte und der Respekt, den er bei vielen Stammesfürsten genießt, ermöglichen ihm getarnte Nachforschungen im Land, die immer wichtiger werden, als der erste Weltkrieg ausbricht. England möchte die Araber auf seiner Seite haben, sie sollen gegen die Türken des osmanischen Reichs kämpfen und zum Sieg beitragen. Lawrence wird zum Botschafter zwischen den Kulturen. Gemeinsam mit den Beduinen sucht er nach dem idealen Anführer für einen Aufstand und findet ihn schließlich im Emir von Mekka, Faisal. An seiner Seite erringt Lawrence den Sieg über die Stadt Akaba, der ihn weltweit als Lawrence von Arabien berühmt macht.

Doch Lawrence ist keinesfalls nur der strahlende Held, als der er gerne dargestellt wird. Fotos, Diashows und Filme inszenieren ihn als Befreier Arabiens. Dabei ahnte oder wusste er bereits, dass England und Frankreich die Gebiete im Nahen Osten nach dem Sieg über das osmanische Reich längst unter sich aufgeteilt hatten. Dennoch warb er bei den Stammesfürsten und Beduinen weiter um ihre Unterstützung, stets mit dem Bild eines unabhängigen arabischen Staates



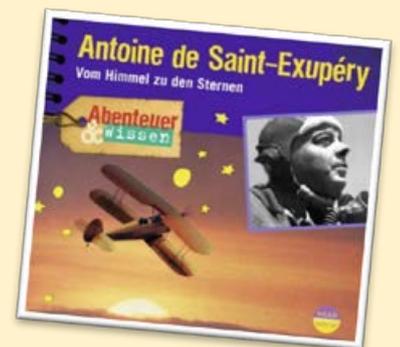
vor Augen. Bis zu seinem frühen Tod 1935 wurde Lawrence von Schuldgefühlen gequält, er schrieb seine eigene Sicht in „Die sieben Säulen der Weisheit“ nieder und die Zitate, die aus diesem Werk in das Hörspiel eingefügt sind, zeigen wiederholt den Respekt und die Faszination für die Araber und ihre Lebensart.

Als Experte tritt Mamoun Fansa auf, der 1946 in Syrien geboren wurde und nach seiner Flucht nach Deutschland und einem Kunst- und Archäologiestudium lange in der Denkmalpflege in Niedersachsen gearbeitet hat. Für eine Ausstellung über Lawrence zieht Fansa auch arabische Quelle heran und relativiert das Bild des strahlenden englischen Helden mit dem goldenen Haar und den blauen Augen.

Da das Leben von Lawrence stark durch die Politik geprägt wurde und die Zeit vor und während des Ersten Weltkriegs nicht einfach zu verstehen ist, ist dieses Hörbuch eher für etwas ältere Hörer, ab 10, besser 12 Jahren, zu empfehlen. Das macht es jedoch nicht weniger faszinierend!

### **Robert Steudtner: Antoine de Saint-Exupéry – Vom Himmel zu den Sternen**

Gesprochen von Frauke Poolman, Louis Friedemann Thiele u.a. ◦  
978-3-942175-37-1



Als er acht Jahre alt ist, sieht der kleine Tonio zum ersten Mal ein Flugzeug. Den meisten seiner Mitmenschen ist dieses Gefährt nicht ganz geheuer, zu unsicher, zu störanfällig. Aber Tonio ist begeistert und weiß: Er wird Pilot werden, auf jeden Fall! Nur vier Jahre später sitzt er zum ersten Mal in einem Flugzeug. Neben dem Fliegen ist das Schreiben schon damals seine große Leidenschaft und bis heute hat man Antoine de Saint-Exupéry als Pilot und Schriftsteller in Erinnerung.

Über 6500 Flüge absolviert er in seinem Leben, u.a. für die Post und für das Militär. Immer wieder begibt er sich dabei in gefährliche Situationen, mehrfach überlebt er Abstürze und Bruchlandungen, einmal mitten in der ägyptischen Wüste, in der erst nach mehreren Tagen, kurz vor dem Verdursten, durch Zufall gefunden wird. Antoine gilt schon als junger Mann als Draufgänger, als waghalsiger Flieger, der auch Rekordversuche unternimmt und dabei Menschen und Maschine an ihre Grenzen bringt. 1944 bricht er erneut zu einem militärischen Erkundungsflug auf, obwohl er mittlerweile 44 Jahren alt und dabei zu alt für den regulären Pilotendienst ist. Es soll sein letzter regulärer Flug sein und es ist sein letzter Flug, denn der Kontakt zu ihm bricht ab und der Flieger gilt als verschollen.

Was genau passierte, ist bis heute nicht geklärt; man geht von einem nicht verzeichneten Abschuss aus. 1988 fand ein Fischer das silberne Armband des Piloten in seinem Netz, doch erst 2000 wurden Teile des Flugzeugwracks, weit ab der geplanten Route, gefunden und im Laufe der Jahre geborgen. In Erinnerung bleibt Exupéry nicht nur für seine Flugmanöver, sondern für viele vor allem als Vater des kleinen Prinzen. Der philosophische Roman, der gleichsam Kinder und



Erwachsene berührt, wurde in mehr als 160 Sprachen übersetzt und über 80 Millionen Mal verkauft. Auf dieser CD wird Der kleine Prinz jedoch eher am Rande erwähnt, es geht eher um das Leben, das Exupéry geführt hat, nicht so sehr um seine Werke.

Das Booklet gibt zudem u.a. eine vierseitige Übersicht über die Geschichte des Fliegens, berichtet z.B. von der Sage über Dädalus und Ikarus, den technischen Skizzen da Vincis, die Gasballone von Jacques Charles und Flugpionieren wie Lilienthal, die Brüder Wright, Lindbergh und andere. Zudem wird hier die Entdeckung eines weiteren Wracks beschrieben und mit Bildern versehen: Nach über 60 Jahren bekommt Fürst Christian zu Bentheim und Steinfurt Gewissheit über seinen 1943 verschollenen Bruder.



### Sandra Doedter: Astrid Lindgren – Eine kunterbunte Welt

Gesprochen von Matthias Haase, Kerstin Fischer u.a.

978-3-942175-93-7

Am 14. November 2017 wäre Astrid Lindgrens 110. Geburtstag. Grund genug also wieder etwas über sie zu produzieren, wenngleich man meinen sollte, dass über diese große Schriftstellerin schon sehr viel, manchmal vielleicht zu viel, geschrieben wurde.

Diese CD von Sandra Doedter, die im Headroom Verlag in der Reihe „Abenteuer & Wissen“ erschienen ist, gehört allerdings in jedem Fall zu den Produkten über Astrid Lindgren, die mehr als gelungen sind. Matthias Haase führt als Erzähler mit leicht verständlichen und durch absolut präzisen Worten durch das Leben Lindgrens, beginnt bei ihrer Geburt 1907, begleitet sie durch ihre glückliche Kindheit in Näs, die schwierige Zeit als sie von ihrem Chef unverheiratet schwanger wird, die lange Zeit des Getrenntseins von ihrem Sohn Lars, die Hochzeit mit Sture Lindgren und schließlich durch die Anfänge ihres Schreibens mit Pippi Langstrumpf bis zu ihrem Tod 2002, bei dem sie längst eine der bekanntesten Autorinnen der Welt war.

Es sind zahlreiche Zitate von Astrid Lindgren aus Interviews in den Text eingestreut, später kommt z.B. auch ihr Enkel Nils zu Wort, der über seine Großmutter spricht und heute gelegentlich durch ihre Wohnung in Stockholm führt. Ihre Rede „Niemals Gewalt“, die sie bei der Verleihung des Friedenspreises des deutschen Buchhandels 1978 hielt, wird in Ausschnitten sogar im Originalton wiedergegeben. Zwischendrin gibt es auch kurze Ausschnitte aus ihren bekannten Werken: eine Szene aus Michel, eine aus den Brüdern Löwenherz, eine aus Ronja Räubertochter, usw. Alle sind sehr gut gelesen und passen sich ebenfalls sehr gut in die Rahmenhandlung ein. Oft wird an ihnen gezeigt, wie sich die Autorin bestimmten Themen oder Stimmung annähert und reale Erlebnisse in ihren Werken verarbeitet.

Ein wenig ungewöhnlich bis unpassend fand ich leider die eingestreuten Interviewstücke mit Autor Paul Maar. Er erzählt darüber, wo er am besten schreiben kann, wie er auf Ideen kommt und welche Begabung und Leidenschaft man als Autor von Kinderbüchern haben sollte. Er wird im booklet als „Experte“ fürs Schreiben von Kinderliteratur angeführt und zweifelsohne sind



seine Bücher über das Sams, Herr Bello oder Lippels Traum zurecht gelobt und ausgezeichnet worden. Als Verbindung zwischen Lindgren und Maar wird angegeben, dass sie beide ungewöhnliche und oft lustige Fantasiegeschichten für Kinder schreiben. Vergleichen kann man die beiden meiner Meinung nach dennoch nicht – Astrid Lindgren spielt natürlich in einer ganz anderen Liga. Ich persönlich hätte lieber noch mehr Auszüge aus ihren Interviews gehört, denn natürlich hat sie dort auch selbst darüber gesprochen, wie und wo sie am liebsten schreibt, woher die Ideen kommen und warum sie am liebsten für Kinder und nicht für Erwachsene schreibt. Mit Paul Maar und seinen Werken könnte man besser eine eigene CD produzieren.

Das erwähnte booklet der CD umfasst übrigens nur zehn Seiten, gibt allerdings viele abwechslungsreiche Informationen: zwei Seiten Kurzbiografie zu Astrid Lindgren mit Fotos, vier Seiten Geschichte der Kinderliteratur vom Struwwelpeter über Heidi, Jim Knopf und Timm Thaler bis hin zur Tintenwelt-Trilogie und Harry Potter. Zwei Seiten zum Thema „Schriftsteller – Beruf oder Berufung“ und einigen Fakten über das professionelle Schreiben und schließlich einige biografische Informationen zu Paul Maar und der Autorin Sandra Doedter.

Alles in allem eine gelungene Produktion, die gerade jungen Hörern viel Wissenswertes über eine der größten Autorinnen unserer Zeit und ihre bis heute aktuellen Werke vermittelt.